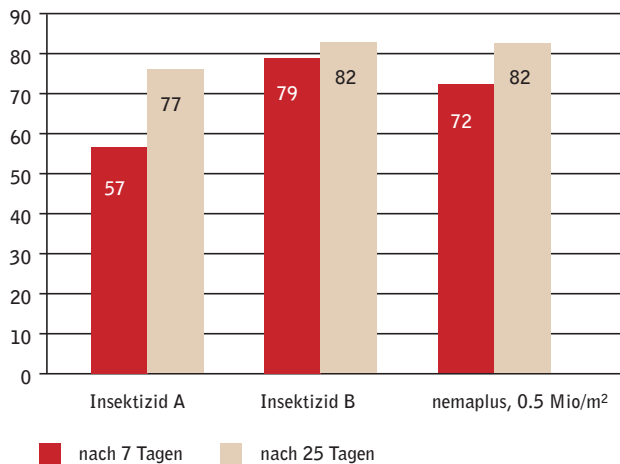


## DIE WIRKUNG:

Die ersten Trauermückenlarven sterben etwa 3 Tage nach der Ausbringung von nemaplus®. Nach 10 Tagen ist die Zahl der Larven in der Regel um ca. 75% reduziert. Durch Vermehrung der Nematoden in den Trauermückenlarven steigt die Wirkung noch an und kann bis zu 6 Wochen anhalten.

Der Bekämpfungserfolg liegt langfristig über dem anderer Bekämpfungsverfahren. Versuche des Pflanzenschutzamtes Hannover in den Jahren 1999 und 2000 haben Wirkungsgrade über 80% ergeben.

## Versuchsergebnisse Pflanzenschutzamt Hannover:



## Anwendung:

- nemaplus® einfach in Wasser auflösen und mit der Gießkanne oder Pflanzenschutzspritze auf das Substrat gießen oder sprühen.
- Aufwandmenge: 0,5 Millionen Nematoden pro m²
- Wirkt am besten im feuchtwarmen Boden (mindestens 12°C, maximal 28°C).
- Versand in verschiedenen Gebindegrößen zur Behandlung von 10 bis 1000 m².



# nemaplus®

## Biologische Trauermückenbekämpfung

Haben Sie noch Fragen?  
Sprechen Sie mit uns! Wir beraten Sie gern!

nemaplus® ist ein Produkt der e-nema Gesellschaft für Biotechnologie und biologischen Pflanzenschutz mbH  
Klausdorfer Str. 28-36, 24223 Schwentinental  
Tel: +49 (0)4307-82 95 0      www.e-nema.de  
Fax: +49 (0)4307-82 95 14      info@e-nema.de



Verantwortlich.  
Innovativ.  
Wegweisend.

## TRAUERMÜCKEN (*Bradysia* spp., *Lycoriella* spp.):

Wenn beim Gießen im Gewächshaus, Wintergarten oder Blumenfenster kleine, 3 mm große, schwarze Mücken aufschwirren, handelt es sich meist um Trauermücken. Man kann sie leicht an ihren beiden langen Fühlern und dem trägen, taumelnden Flug erkennen.



Adulte  
Trauermücke  
(ca. 3mm)

Trauermücken können sehr lästig werden, besonders wenn sie in Massen auftreten. Wirtschaftlich bedeutenden Schaden verursachen allerdings nur ihre im Boden lebenden Larven. Sie sind 5 mm lang, schlank, glasig, mit dunkler Kopfkapsel.



Trauermücken-  
larve

Trauermückenlarven ernähren sich von organischem Material im Boden, fressen aber auch an Wurzeln und Stengeln von Sämlingen, Stecklingen und jungen Pflanzen. Sie bohren sich in die Wurzeln und Stengel, höhlen sie aus und schaffen Eintrittspforten für Fäulnisbakterien und bodenbürtige Pilze. Die Folge sind kümmerwuchs, Welkeerscheinungen und Absterben der Pflanzen.

## DER SCHADEN:



Poinsettien-Steckling nach Befall mit Trauermückenlarven. Dieser Schaden kann durch den Einsatz von nemaplus® wirkungsvoll verhindert werden!

## ENTWICKLUNGSZYKLUS VON TRAUERMÜCKEN

Begattung auf der  
Bodenoberfläche am ersten  
Tag nach dem Schlüpfen



Nach 2-3 Tagen  
Eiablage in Gelegen  
mit 20-30 Eiern

Larven verpuppen sich auf der  
Bodenoberfläche. Schlupf nach 2-3 Tagen



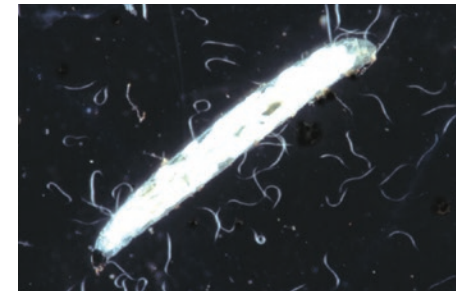
Larven durchlaufen 4  
Larvenstadien (18-22 Tage)

Schlupf der Larven  
nach 2-3 Tagen  
Veg.

Trauermücken leben 3-7 Tage und legen in dieser Zeit zwischen 50 und 200 Eier. Durch den kurzen Entwicklungszyklus von 3-4 Wochen (bei 24°C) kann es leicht zu einer explosionsartigen Massenvermehrung kommen.

## DER NÜTZLING:

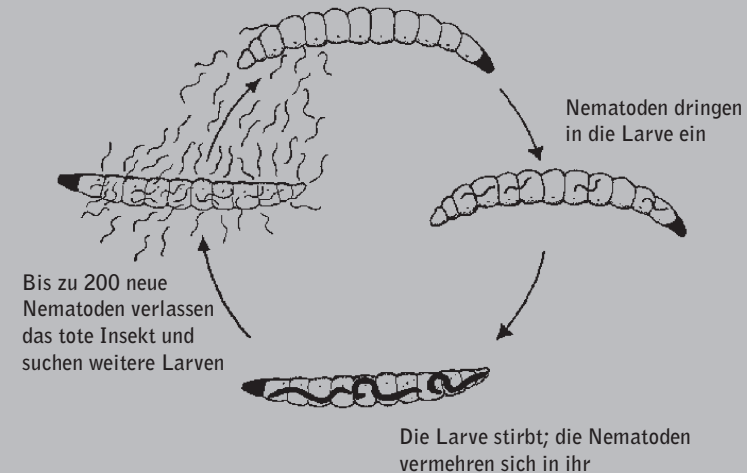
nemaplus® enthält Fadenwürmer (Nematoden) der Art *Steinernema feltiae*.



Mit *Steinernema feltiae* befallene Trauermückenlarve

## WIRKUNGSWEISE:

Nematoden suchen aktiv nach  
Trauermückenlarven



## Nematoden der Art *Steinernema feltiae*:

- kommen im Boden natürlich vor und befallen bevorzugt Larven von Trauermücken und verwandter Arten;
- töten ihre Wirte innerhalb weniger Stunden ab;
- sind für andere Nützlinge, Pflanzen und Menschen vollkommen ungefährlich.